

## **Bisschen Menschlichkeit**

**Aue.** Dimitrij Nasarov, Mittelfeldspieler vom Zweitligisten Erzgebirge Aue, hat um Nachsicht für seine innige Umarmung eines Teambetreuers gebeten. »Der Torjubel ging ganz klar an unseren Busfahrer. Er hat uns das Leben gerettet«, sagte Nasarov, der im Auswärtsspiel beim 1. FC Nürnberg (1:1) am Freitag den Führungstreffer erzielt hatte. Der Mannschaftsbus der Sachsen war bei der Anreise nach Nürnberg bei einem Unfall gerade noch rechtzeitig zum Stehen gekommen, allerdings von Trümmerteilen eines Autos getroffen worden. Nach so einem Erlebnis müsse »man auch mal ein bisschen Menschlichkeit zeigen«, sagte Nasarov. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/378904.fußball-bisschen-menschlichkeit.html>*